

Einleitung

§ 1. Zur Themen- und Fragestellung	1
§ 2. Über die Kritik an Husserl.....	7
§ 3. Die Methode: Die radikalisierte Reduktion	10
§ 4. Der Aufbau und Aufriss der Dissertation.....	13

Kapitel I: Die Grundstruktur des Zeitbewusstseins und die Dimensionen des Bewusstseins

15

§ 5. Das lebendige Jetzt: Retention – Gegenwart – Protention.....	16
a) Retention.....	16
b) Protention	23
c) Das Doppelgesicht der Zeit: Entstehen und Erstarren	27
d) Die Zeit als die ursprüngliche Richtung und der ursprüngliche Abstand.....	30
§ 6. Die hervorragende Position und vielfache Rolle des Jetzt: Wahrnehmung, Wahrheit und Wirklichkeit	33
§ 7. Die Vergangenheit als die Notwendigkeit und die Zukunft als die Möglichkeit.....	42
a) Der Unterschied zwischen Retention und Protention	42
a) <i>Die Protention als die Unbestimmtheit</i>	43
b) <i>Die Retention als Bestimmtheit</i>	47
b) Die erweiterte Retention und Protention: Das Gedächtnis und die Phantasie.....	49
§ 8. Die radikalisierte Reduktion auf die drei Dimensionen des Bewusstseins.....	55
a) Das eindimensionale Bewusstsein	55
b) Das zweidimensionale Bewusstsein.....	57
c) Das dreidimensionale Bewusstsein	59

d) Der Unterschied und Zusammenhang zwischen der Dreidimensionalität des Zeitbewusstseins und der Dreidimensionalität des Raums im Alltagssinn	61
--	----

Kapitel II: Die Auflösung der Grenze anhand des phänomenologischen Prinzips.....69

§ 9. Die phänomenologischen Prinzipien unter dem Aspekt der Zeit: Evidenz, Gebbarkeit und Erfüllbarkeit.....	69
--	----

§ 10. Die Auflösung der Grenze (Teil I): Der Traum und die Realität.....	72
--	----

§ 11. Die Auflösung der Grenze (Teil II): Die äußere und die innere Wahrnehmung	76
---	----

a) Die äußere und die innere Wahrnehmung in unterschiedlichen Phasen von Husserls Denken	76
--	----

b) Husserls Bestimmung von Adäquation, Immanenz und Transzendenz	79
--	----

c) Die phänomenologische Dekonstruktion der Unterscheidung zwischen der inneren und der äußeren Wahrnehmung in Husserls Zeitphänomenologie	84
--	----

α) <i>Die äußere und innere Wahrnehmung im psychologischen Sinn und ihre Gemeinsamkeit</i>	84
--	----

β) <i>Auffassung und Noema.....</i>	87
-------------------------------------	----

γ) <i>Noema und reelle Transzendenz.....</i>	91
--	----

δ) <i>Zweierlei Immanenz und Transzendenz</i>	96
---	----

ε) <i>Die Auflösung der Grenze zwischen Immanenz und Transzendenz</i>	102
---	-----

d) Das absolute Bewusstsein bzw. transzendente Ego und die Dingwelt	106
---	-----

§ 12. Der Visiozentrismus im Denken Husserls und seine Konsequenzen	114
--	-----

a) Die Herkunft der Grenzen	115
-----------------------------------	-----

b) Die Besonderheit des Sehens	119
--------------------------------------	-----

§ 13. Die phänomenologische Konstitution und das Bewusstseinsbild.....	125
§ 14. Die Phänomene der Perspektive und des Abklangs im Zeitbewusstsein	135
a) Die Perspektive im Alltagssinn	135
b) Die zeitliche Perspektive.....	140
Kapitel III: Das Differenzieren und Identifizieren von Sinneinheiten in Husserls Zeitphänomenologie	144
§ 15. Das originäre Zeitbewusstsein: Der heraklitische Fluß als das Sich- Differenzieren.....	144
§ 16. Die Identität der Zeit: die Zeit als Form und die objektive Zeit	145
a) Was heißt Form?.....	146
b) Die Unterteilung der lebendigen Zeit.....	149
c) Die zu erfüllende Zeit als die starre und leere Form.....	150
§ 17. Die lebendige Hyle als inhaltliche Füllung der starren Zeitform.....	151
§ 18. Die Geburt der Identität: Das Entstehen und Erstarren des Sinns als Zeichen und die Assoziation	155
a) Die Bestimmung des Sinns und der Assoziation	155
b) Der Prozess der Assoziation und der Identifizierung	159
§ 19. Die Struktur und Möglichkeit der Auffassung „... als ...“: Zeichen und Idee	166
a) Zeichen	166
b) Idee	174
§ 20. Die Wiederholbarkeit der Idee und die Kommensurabilität des Sinns..	177
§ 21. Die ursprüngliche Bedeutung der Transzendenz und der Objektivität: Zeichen und Stimme.....	184
§ 22. Der Geltungsbereich der Identität aus dem zeitphänomenologischen Blickwinkel.....	188
§ 23. Die Zeit und die Konstitution des Ich	190

Kapitel IV: Die Aporien in Husserls Zeitphänomenologie.....	195
§ 24. Die immanente Spannung im inneren Zeitbewusstsein: Das Fließen und Erstarren	195
§ 25. Die Problematik des unendlichen Regresses und die starre Zeitform ...	200
§ 26. Warum trifft Husserl auf diese Schwierigkeiten?	203
a) Husserls Raumverständnis	204
b) Der Raum als Identität.....	206
c) Eine bündige Erörterung über den Ursprung der Zeit.....	209
§ 27. Husserl und die Metaphysik.....	212
§ 28. Schluss und Ausblick: Der Aufschluss von Husserls Zeitphänomenologie	216
Abbildungsanhang.....	220
Literatur	i
I. Husserls Werke	i
II. Konsultierte Forschungsliteratur	iii
A) Werke anderer originaler Philosophen:.....	iii
B) Forschungsliteratur	iv